

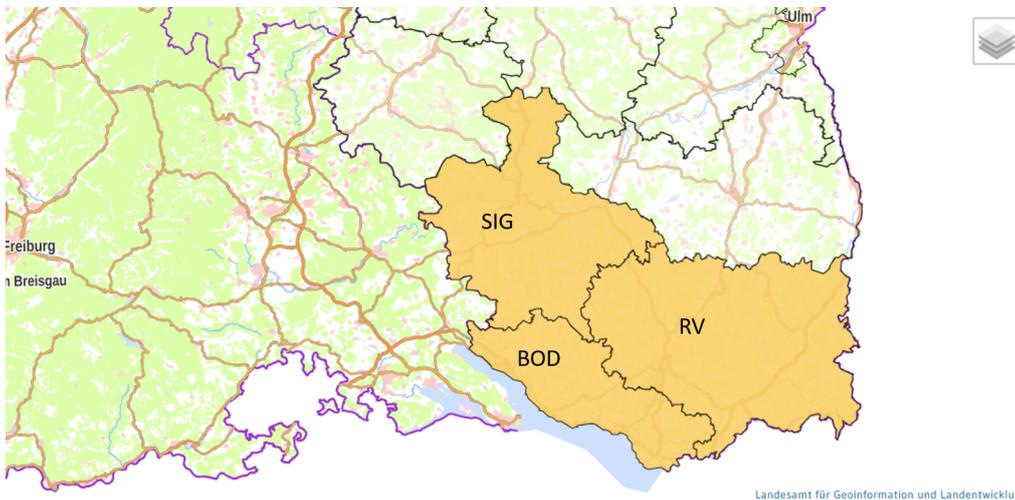
- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2023 in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis

10.03.2023



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Kartenausschnitt Landkreise BSK, RV und SIG

LGL 2021

Das Regierungspräsidium Tübingen wird auch im Jahr 2023 im Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen zahlreiche wichtige Straßenbaumaßnahmen auf den Bundes- und Landesstraßen durchführen und auch das Radwegenetz weiter ausbauen.

"Der Erhalt der Verkehrswege und der Ausbau von Radwegen und Straßen sind in unserem ländlich geprägten Regierungsbezirk von besonders großer Bedeutung. Die Investitionen in den Verkehrssektor sind zur Sicherung der Wirtschaftskraft und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit unabdingbar. Baumaßnahmen führen jedoch zwangsläufig auch immer zu vorübergehenden Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen. Ich möchte mich daher schon jetzt bei den Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der für das Jahr 2023 vorgesehenen Arbeiten bedanken", so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in weiteren Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

Erhaltungsmaßnahmen

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung Mengen - Hunderingen (1)

Die B 32 weist im Abschnitt zwischen der Auffahrt bei Mengen bis zum Anschluss der Umfahrung Herbertingen bei Hunderingen nutzungsbedingt starke Risse, Flickstellen und Verdrückungen auf. Es müssen deshalb die oberen bituminösen Schichten erneuert werden. Die Durchführung der Fahrbahnsanierungsarbeiten ist für Ende Mai bis Anfang Juli 2023 geplant. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten unter Vollsperrung des Straßenabschnittes auszuführen. Der überörtliche

Verkehr der B 32 wird richtungsgetreunt umgeleitet. Die Baulänge beträgt ca. 4,9 Kilometer. Die Baukosten belaufen sich nach derzeitiger Kostenschätzung auf rund 2 Millionen Euro.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung Veringenstadt - Veringendorf (2)

Die B 32 weist zwischen der nördlichen Lauchertbrücke bei Veringenstadt bis zur Bahnüberführung bei Veringendorf altersbedingt starke Risse, Schadstellen und Verdrückungen sowie Spurrinnen auf. Es ist vorgesehen, zwischen der nördlichen Lauchertbrücke und der südlichen Lauchertbrücke bei Veringenstadt die Deckschicht, zwischen Veringenstadt und der Brücke über den Kanal bei Veringendorf die Deck- und Binderschicht und von der Kanalbrücke bis zur Bahnüberführung den kompletten bituminösen Oberbau zu erneuern. In diesem Streckenabschnitt ist die bituminöse Tragschicht aus dem Jahre 1968, teilweise aus dem Jahr 1953.

Die Durchführung der Fahrbahnsanierungsarbeiten ist für Juli bis Mitte August 2023 geplant und soll mit weiteren Arbeiten auf der B 32 koordiniert werden. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung des Streckenabschnittes. Der überörtliche Verkehr der B 32 wird weiträumig und richtungsgetreunt umgeleitet. Die Baukosten der ca. 3,1 Kilometer langen Baumaßnahme belaufen sich nach derzeitigem Stand auf rund 870.000 Euro.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung Schwarzenbach - Haid (3)

Die B 32 weist im Abschnitt zwischen Boms-Schwarzenbach und Bad Saulgau-Haid altersbedingte Risse auf. Nach der durchgeführten Schadstellensanierung bei Hangen noch vor dem letzten Winter wird nun die etwa 1,9 Kilometer lange Strecke saniert. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der B 32 in diesem Bereich notwendig. Der Verkehr in Richtung Ravensburg wird voraussichtlich ab Haid über die K 8274 / K 8036 und L 286 nach Altshausen geleitet. Die Gegenrichtung wird ab Altshausen über die L 286, die K 7959 / K 8258 nach Bad Saulgau umgeleitet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro.

B 32 KVP Nollhof - Sigmaringen, Erneuerung der Fahrbahn (4)

Die Fahrbahn der B 32 weist vom Kreisverkehrsplatz Nollhof bis zum Knotenpunkt B 32 / L 277 in Sigmaringen starke Risse, Ausbrüche und Flickstellen auf, weshalb eine vollständige Erneuerung der Fahrbahn vorgesehen ist. Die Sanierung des ca. 2,2 Kilometer langen, zum Teil vierspurigen Straßenabschnitts soll von Anfang Mai bis Anfang Juni unter Vollsperrung erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro.

B 313 Krumbach - Abfahrt Bichtlingen (K 8222), Erneuerung der Fahrbahn (5)

Die B 313 weist im Streckenabschnitt zwischen dem Ortsausgang Krumbach (Sauldorf) und der Einmündung B 313 / K 8222 auf einer Länge von ca. 1,7 Kilometern Schäden in Form von Rissen, Flickstellen und Ausbrüchen auf.

Ab Mitte Juli 2023 ist geplant, alle Schichten des Fahrbahnbelags in rund drei Wochen vollständig zu erneuern. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung erfolgen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro.

L 207, Fahrbahndeckenerneuerung Immenstaad - Kluftern Teil 2 (6)

Nachdem im letzten Jahr das erste, rund ein Kilometer lange, Teilstück der L 207 zwischen Immenstaad und Kluftern saniert und der in diesem Abschnitt liegende Bachdurchlass instandgesetzt wurde, stehen in diesem Jahr die weiteren Fahrbahnabschnitte zur Sanierung an. Bauanfang ist an der B 31 bei Immenstaad-Siedlung. Das Bauende befindet sich am Ortsanfang von Kluftern. Die rund 1,85 Kilometer werden in 3 Bauabschnitte aufgeteilt, um die verkehrliche Belastung zu minimieren. Die Baudurchführung ist im Herbst 2023 geplant. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1 Million Euro.

L 314 Fahrbahndeckenerneuerung Baierz - Treherz (7)

Die L 314 weist im Streckenabschnitt zwischen der Kreuzung mit der L 301 bei Bad Wurzach-Baierz und Aitrach-Treherz auf einer Länge von ca. 7,0 Kilometern oberflächige Netzrisse und Ausmagerungen auf, weswegen die Asphaltdeckschicht erneuert wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich in einem dreiwöchigen Zeitraum in den Sommerferien 2023 unter Vollsperrung stattfinden. Es wird mit Baukosten in Höhe von rund 1 Million Euro gerechnet.

L 314, Fahrbahndeckenerneuerung Kimpfler - Bad Wurzach (8)

Die L 314 weist im Streckenabschnitt zwischen Kimpfler und Bad Wurzach auf einer Länge von ca. 2,6 Kilometern Quer-

und Längsrisse, Ausmagerungen und teilweise Versprödungen auf. Die notwendige Sanierung der Fahrbahn beginnt in Kimpfler ab der Einmündung der L 300 und endet vor Bad Wurzach am Knoten mit der L 317a. Die Bauarbeiten beginnen nach derzeitigem Stand ab Mitte September und dauern bis Ende Oktober 2023.

Die L 314 wird in diesem Abschnitt für die Bauzeit von etwa sechs Wochen voll gesperrt. Die Baukosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro.

L 320 Göttlishofen – Christazhofen (9)

Die im Gemeindegebiet Argenbühl verlaufende L 320 weist zwischen der Einmündung der K 7905 (Meggener Straße) und dem Einmündungsbereich L 265 / L 320 (Dorfstr. / Kißlegger Str. / Neutrauchburger Str.) in Neutrauchburg starke Risse und Gefügeschäden auf. Der bituminöse Straßenaufbau wird deshalb im Frühjahr 2023 komplett erneuert werden. Während der Arbeiten muss der Verkehr der L 320 umgeleitet werden. Die Baulänge beträgt ca. 1,7 Kilometer. Es wird mit Baukosten in Höhe von rund 500.000 Euro gerechnet.

L 277, Felssicherungsmaßnahme bei Beuron/Maria-Trost (10)

Entlang eines Streckenabschnitt von rund 200 Metern wird der bestehende, über 30 Jahre alte und teilweise beschädigte Steinschlagschutzzaun rückgebaut und ein neuer Hochenergie-Schutzzaun an gleicher Stelle hergestellt. Zudem werden labile Bereiche der Felswände, die über der Straße liegen durch Einzelpunktsicherungen (Steinschlagschutznetze) gesichert. Die Sicherungsmaßnahmen dienen der Verkehrssicherheit auf der L 277. Der Verkehr kann während der Baumaßnahme auf der Landesstraße verbleiben, dazu wird im Bereich des Zaunbaus für ungefähr acht Wochen eine halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung zum Einsatz kommen. Die geschätzten Kosten für die Bauarbeiten betragen rund 500.000 Euro.

Bauwerkssanierungen

B 30 / B 33, Umbau der Verkehrsinsel an der Fahrbahnrampe sowie Instandsetzung der Übergangskonstruktion auf dem Schussentalviadukt bei Ravensburg (11)

Im Jahr 2023 sollen am Schussentalviadukt bei Ravensburg diverse Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Die Fahrbahnteiler der Ausfahrtsrampe der B 30 werden im Einmündungsbereich zur B 33 verkehrlich angepasst. Zusätzlich werden die Übergangskonstruktion erneuert sowie der Fahrbahnbelag auf der Rampe neu hergestellt. Die geschätzten Gesamtkosten betragen circa 450.000 Euro.

B 31, Instandsetzung der Brücke über die Argen bei Langenargen-Oberdorf und Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Eriskirch und Kressbronn (12)

Voraussichtlich ab dem 27.3.2023 beginnen die Arbeiten an der Brücke über die Argen. Es ist unter anderem vorgesehen eine neue Fahrbahnabdichtung, in Teilbereichen neue Entwässerungseinrichtungen sowie eine neue Fahrbahnübergangskonstruktion einzubauen. Des Weiteren bekommt das Bauwerk neue Gehwegkappen und Brückengeländer. An der Überbauunterseite, den Widerlagern und Pfeilern finden Betoninstandsetzungen statt und ein Brückenlager muss erneuert werden. Die Bauarbeiten, die unter halbseitiger Sperrung durchgeführt werden, sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Die Kosten von ca. 1,2 Millionen Euro trägt der Bund.

Um die Eingriffe in den Verkehr gering zu halten ist ab Ende März parallel zur Brückensanierung vorgesehen, eine Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 31 zwischen Eriskirch und Kressbronn durchzuführen. Der Fahrbahnbelag weist Risse, Unebenheiten und Ausmagerungen auf.

Die Arbeiten finden unter halbseitiger Sperrung der B 31 statt. Der Verkehr in Richtung Lindau wird auf der B 31 geführt, die Fahrtrichtung Friedrichshafen wird über die B 467 in Richtung Tettmang und dann über die L 333 geleitet. Die Kosten betragen rund 3,6 Mio. Euro.

B 32, Ersatzneubau Brücke über die Untere Argen bei Wangen-Herfatz und Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der A 96 Anschlussstelle Wangen-West und Wangen (13)

Seit Montag, 27.02.2023 läuft der Ersatzneubau der Brücke über die Untere Argen in Wangen-Herfatz. Für den Abbruch und den anschließenden Bau der neuen Brücke über die Untere Argen ist eine Vollsperrung der B 32 notwendig. Die Arbeiten sollen bis Mitte Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Die Sperrung wird genutzt, um auch den schadhaften Fahrbahnbelag der B 32 zwischen dem Autobahn-Anschluss Wangen-West bis zur Kreuzung bei Wangen-Waltersbühl zu erneuern. Die Bauzeit für die Fahrbahndeckenerneuerung beträgt ca. sechs Wochen. Die Kosten für den Ersatzneubau der Brücke belaufen sich auf ca. 3,4 Millionen Euro. Für die Fahrbahnsanierung betragen die Kosten voraussichtlich rund 1,25 Millionen Euro. Die Kosten werden vom Bund getragen.

L 207, Instandsetzung Stützwand bei Heiligenberg-Echbeck (14)

Die Stützwand entlang der L 207 bei Heiligenberg - Echbeck und dem anliegenden Privatgrundstück ist stark sanierungsbedürftig. Deshalb wird auf einer Länge von rund 80 Metern eine neue, durchgehende Stützwand als rückverankerte Bohrpfahlwand hergestellt und die Entwässerung an der Stelle verbessert. Im Kurvenbereich wird zudem die Straßenböschung mittels Gabionenwand gesichert, wodurch eine punktuelle Verbreiterung möglich wird, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Der Verkehr auf der L 207 muss für die Bauzeit von rund sechs Monaten voll gesperrt werden. Die Kosten betragen voraussichtlich etwa 1,1 Millionen Euro. Der genaue Umsetzungszeitpunkt und die Umleitungsführung sind noch in der Abstimmung.

L 301, Instandsetzung der Stützwand in Bad Wurzach-Hauerz und Fahrbahndeckensanierung (15)

Die bestehenden Stützmauern zwischen der L 301 und den anliegenden Privatgrundstücken müssen aufgrund ihrer Schädigungen erneuert werden. Aus diesem Grund wird auf einer Länge von rund 85 Metern eine neue, durchgehende Stützwand als Winkelstützwand hergestellt. Parallel zur Stützwandenerneuerung wird auf einer Länge von ca. 200 Metern die Fahrbahndecke der L 301 erneuert.

Die L 301 muss für den Verkehr voll gesperrt werden. Die geplante Umleitung erfolgt in beiden Richtungen ab Hauerz über K 7923 - K 7575 - Ellwangen - L 300 nach Rot a.d. Rot.

Die Kosten betragen voraussichtlich etwa 700.000 Euro. Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mai bis Oktober 2023 umgesetzt.

L 308, Ersatzneubau der Brücke über die Eschach in Leutkirch (16)

Die Brücke im Zuge der L 308 über die Eschach („Mohrenbrücke“) weist Schäden im Bereich der Spanngliedverankerungen auf und musste in der Vergangenheit deshalb bereits zusätzlich gesichert werden. Im Jahr 2023 steht der Ersatzneubau an. Parallel zur Brückenerneuerung soll auf ca. 280 Metern Länge die Fahrbahn im Bereich L 260 Untere Grabenstraße und L 308 Obere Vorstadtstraße erneuert, sowie verschiedene Leitungsarbeiten durchgeführt werden.

Die Arbeiten sollen unter Vollsperrung der L 308 Wangener Straße durchgeführt werden. Der Verkehr auf der L 260 Untere Grabenstraße und L 308 Obere Vorstadtstraße in Richtung Kempten bleibt aufrechterhalten. Der Verkehr in die Gegenrichtung wird großräumig umgeleitet.

Bei einer ersten öffentlichen Ausschreibung der Bauleistung konnte leider kein Auftragnehmer gewonnen werden. Sofern die aktuelle Ausschreibung erfolgreich wird, sollen die Arbeiten im Juni 2023 beginnen und bis Juli 2024 andauern. Die Gesamtkosten werden mit ca. 3 Millionen Euro veranschlagt.

L 320, Instandsetzung der Holzbrücke über die Obere Argen bei Wangen-Jussenweiler (17)

Die Fuß- und Radwegbrücke musste 2021 aufgrund von schweren Brückenschäden gesperrt werden. Seit Dezember 2022 sind Sanierungsarbeiten im Gange. Die Sanierung dauert voraussichtlich bis Mai 2023. Die Kosten belaufen sich auf etwa 400.000 Euro.

L 321, Instandsetzung der Holzbrücke über die Untere Argen bei Kißlegg-Dürren (18)

Die Fuß- und Radwegbrücke musste 2021 aufgrund von schweren Brückenschäden gesperrt werden. Seit Dezember 2022 sind Sanierungsarbeiten im Gange. Die Sanierung dauert voraussichtlich bis Mai 2023. Die Kosten belaufen sich auf etwa 600.000 Euro.

Neu- und Ausbaumaßnahmen

B 31, Anschluss der Rengoldshauer Straße bei Überlingen-Altbirnau (19)

Mit dem Neubau eines Knotenpunktes bei Überlingen-Altbirnau soll die städtische Rengoldshauer Straße an die B 31 angeschlossen werden.

Die Arbeiten an den Anschlussrampen sowie der Bau des Kreisverkehrsplatzes und der Ausbau der Rengoldshauer Straße wurden bereits im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Im November 2022 haben die Arbeiten zum Neubau der Brücke begonnen. Diese wird dreistreifig hergestellt.

Um den Verkehr der B 31 aufrecht zu erhalten, wird für den Ersatzneubau eine Baustellenumfahrung eingerichtet. Für die Bauzeit muss die Rengoldshauer Straße voll gesperrt werden. Die Kosten für den Brückenneubau belaufen sich auf rund 12,3 Millionen Euro. Der Bund trägt knapp die Hälfte der Kosten. Der andere Teil der Kosten wird von der Stadt Überlingen übernommen, die wiederum Fördergelder für den Ausbau erhält.

B 31neu, Stockach – Überlingen (II B), Umbau Anschlussknoten ABIG (20)

Im Jahr 2019 wurde die Haupttrasse der B 31n Stockach- Überlingen Bauabschnitt II B dem Verkehr übergeben. Zur vollständigen Realisierung der Gesamtmaßnahme sind noch Restarbeiten baulich abseits der Hauptstrecke durchzuführen.

Durch die Landesgartenschau in Überlingen und die Corona-Pandemie haben sich diese Arbeiten zunächst verschoben. Im Jahr 2022 konnten nun weitere Teilabschnitte, wie der Umbau des Knotenpunktes B 31a / K 7786 bei Aufkirch und die beiden Ausgleichsmaßnahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans – Rekultivierung des Bodenzwischenlagers Oberschiffle und der Rückbau der Talspur Richtung Sipplingen – umgesetzt werden.

Für das Jahr 2023 verbleibt noch der letzte Teilabschnitt mit dem Umbau des ABIG-Knotens an der B 31 der Anschlussstelle Überlingen-Nord. Hierzu werden die temporären Kreisverkehrsplätze durch zwei Kreisverkehrsplätze im Zuge der L 200 endgültig hergestellt und die von den Kreisverkehren abgehenden Rampen zur B 31n neu angeschlossen. Der Umbau dieses Knotens ist für Spätsommer 2023 vorgesehen. Die Kosten werden auf 1,5 Millionen Euro geschätzt.

Radwegmaßnahmen

L 335, Rad- und Gehweg zwischen Grünkraut und Sigmarshofen (21)

Der neue Radweg zwischen Grünkraut und Sigmarshofen soll auf einer Länge von ca. 1,8 Kilometern hergestellt werden. Der Radweg erhält eine Breite von 2,50 Metern, in Bereichen mit Bordsteinführung soll er auf 3,00 Meter Breite ausgebaut werden. Zwischen der bestehenden Busschleife „Am Ottersberg“ bis zur Einmündung der Ottersberger Straße wird der bestehende Rad- und Gehweg auf 2,50 Meter verbreitert. Außerdem wird im Zuge der Maßnahme ein Teil der L 335 verlegt, um Platz für den Radweg zu schaffen. Durch den Bau des straßenparallelen Radweges wird die Lücke im Radnetz zwischen Grünkraut und Bodnegg geschlossen und somit die Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität wesentlich verbessert. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2023 geplant und die Bauzeit beträgt rund sechs Monate. Die gesamten Baukosten für die Radwegmaßnahme belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro.

B 31, Ausbau des Radweges zwischen Dornierknoten bei Immenstaad und AS Fischbach – West (22)

Der südliche Radweg (Bodenseeradweg) entlang der B 31 zwischen dem sogenannten Dornierknoten bei Immenstaad und der Brücke über den Lipbach soll auf ca. 800 Metern von ca. 2,25 Metern auf 4,00 Meter Breite ausgebaut werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Radverkehrs auf diesem vielbefahrenen Abschnitt geleistet.

Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2023 starten und bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Kosten für den Bund betragen ca. 1 Million Euro.

B 467, Ausbau des Radweges zwischen Hegenberg und Obereschach mit Querungshilfe bei Schwarzenbach (23)

Der bestehende Radweg entlang der B 467 zwischen Meckenbeuren-Hegenberg und Obereschach wird auf einer Länge von ca. 800 Metern von ca. 2,00 Metern auf 2,50 Meter Breite verkehrsgerecht ausgebaut. Im Zuge der Maßnahme wird auf Höhe der Gemeindestraße nach Schwarzenbach eine Querungshilfe und ein Linksabbiegestreifen in die B 467 eingebaut.

Am Ende der Baustrecke wird die Linienführung des bestehenden Radweges verkehrlich verbessert. Die Bauarbeiten sollen im Oktober 2023 starten und ca. drei Monate andauern. Die Kosten für den Bund betragen ca. 0,5 Million Euro.

Anlage:

Übersichtskarte zu den Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2023 in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Martina Bitzer, Pressesprecherin, Tel.: 07071 757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp-
recher
für die

